Übersicht über die Stellvertreter

*Es gibt die folgenden acht klassischen Typen von Stellvertreter-Pronomen (die mit * markierten, sind nicht flektierbar, also unveränderlich) :*

Personal-Pronomen * (persönliches Fürwort) — als Stellvertreter für Personen und Sachen.
Bsp.:

Reflexiv-Pronomen * (rückbezügliches Fürwort) — bezieht sich auf eine Person oder Sache, die genannt wurde, zurück.
Bsp.:

Possessiv-Pronomen (besitzanzeigendes Fürwort) — drückt einen Besitz oder eine Zugehörigkeit aus.
Bsp.:

Demonstrativ-Pronomen (hinweisendes Fürwort) — weist auf etwas hin oder heben etwas hervor.
Bsp.:

Interrogativ-Pronomen (fragendes Fürwort) — leitet Fragen (und manchmal auch Ausrufe) ein.
Bsp.:

Relativ-Pronomen (bezügliches Fürwort) — leitet einen Glied- oder Nebensatz ein und erzeugt eine Beziehung.
Bsp.:

Indefinit-Pronomen (unbestimmtes Fürwort) — bezeichnet im Einzelnen nicht bekannte Begriffe.
Bsp.:

Numeral-Pronomen (bestimmtes Zahlpronomen) — ist eine Grundzahl.
Bsp.:

dritte, vierte, etc. und *dreifach, vierfach, etc.* sind **Adjektive**; *dreimal, viermal, etc.* **Partikeln**

Oft kommt es vor, dass ein Wort - je nach der Aufgabe, die es im Satz hat - verschiedenen Wortarten angehören kann, z.B. : der, welcher, wer, was ...

*"die" kann sein : **bestimmter Artikel**, **Demonstrativpronomen** oder **Relativpronomen** !*

Übersicht über die Begleiter

Wie auf Blatt 1 erwähnt, zählt man die Artikel als Begleiter des Nomens oft auch zu den Pronomen, weil sie ebenfalls "für das Nomen" gebraucht werden :

bestimmter Artikel — für bekannte oder vorher im Text erwähnte Nomen
Bsp.:

unbestimmter Artikel — für ein Ding oder Wesen aus einer Gruppe, ohne dass dieses näher gekennzeichnet wird
Bsp.:

| © 2009 www.allgemeinbildung.ch |

Übersicht über die Stellvertreter

*Es gibt die folgenden acht klassischen Typen von Stellvertreter-Pronomen (die mit * markierten, sind nicht flektierbar, also unveränderlich) :*

Personal-Pronomen * (persönliches Fürwort)	als Stellvertreter für Personen und Sachen. **Bsp.:** ***ich, du, er, sie, es, wir, ihr***
Reflexiv-Pronomen * (rückbezügliches Fürwort)	bezieht sich auf eine Person oder Sache, die genannt wurde, zurück. **Bsp.:** ***mich, dich, sich, euch, uns***
Possessiv-Pronomen (besitzanzeigendes Fürwort)	drückt einen Besitz oder eine Zugehörigkeit aus. **Bsp.:** ***mein, dein, sein, euer, unser***
Demonstrativ-Pronomen (hinweisendes Fürwort)	weist auf etwas hin oder heben etwas hervor. **Bsp.:** ***dieser, jener***
Interrogativ-Pronomen (fragendes Fürwort)	leitet Fragen (und manchmal auch Ausrufe) ein. **Bsp.:** ***wer?, was?, welcher ?, was für ein ?***
Relativ-Pronomen (bezügliches Fürwort)	leitet einen Glied- oder Nebensatz ein und erzeugt eine Beziehung. **Bsp.:** ***... der, ... die, ... welche***
Indefinit-Pronomen (unbestimmtes Fürwort)	bezeichnet im Einzelnen nicht bekannte Begriffe. **Bsp.:** ***all, jeder, etwas, man, kein***
Numeral-Pronomen (bestimmtes Zahlpronomen)	ist eine Grundzahl. **Bsp.:** ***vier, fünfzig, hundert, tausend, 999'999***

dritte, vierte, etc. und *dreifach, vierfach, etc.* sind **Adjektive**; *dreimal, viermal, etc.* **Partikeln**

Oft kommt es vor, dass ein Wort - je nach der Aufgabe, die es im Satz hat - verschiedenen Wortarten angehören kann, z.B. : der, welcher, wer, was ...

*"die" kann sein : **bestimmter Artikel**, **Demonstrativpronomen** oder **Relativpronomen** !*

Übersicht über die Begleiter

Wie auf Blatt 1 erwähnt, zählt man die Artikel als Begleiter des Nomens oft auch zu den Pronomen, weil sie ebenfalls "für das Nomen" gebraucht werden :

bestimmter Artikel	für bekannte oder vorher im Text erwähnte Nomen **Bsp.:** ***der, die, das, der, des, den, dem***
unbestimmter Artikel	für ein Ding oder Wesen aus einer Gruppe, ohne dass dieses näher gekennzeichnet wird **Bsp.:** ***ein, eine, einer, eines, einen, einem***

| © 2009 www.allgemeinbildung.ch |